

Stadt Hildesheim

1. Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 2 für die LIO 478 (B 494)

Neue Führung zwischen Autobahn-Abfahrt Hildesheim-Nord u. Hildebrandstraße
(Kennedydamm)

Genehmigt
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) nach Maßgabe meiner
Verfügung vom heutigen Tage 1968-244-2.0.3(2.)
Hildesheim, den 25. 6. 1968
Der Regierungspräsident
im Auftrage



[Signature]

Mit Inkrafttreten dieses Planes treten die
bisherigen städtebaulichen Vorschriften außer
Kraft, soweit deren Gegenstände in diesem Plan
regelt sind oder ihm widersprechen.

Maßstab 1:1000

Die in der Verfügung des Regierungspräsidenten
214 - 2. 0. 3 (2) vom 25. 6. 1968 enthaltene
Auflage ist mit Verfügung des Regierungsprä-
sidenten 214 - 155/68 vom 16. 8. 1968 aufge-
hoben worden.

Hildesheim, den 3. 10. 1968

[Signature]
Stadtdirektor



Maßstab 1:10 000

Zeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Vorhandene Bebauung
- MI Mischgebiet
- Verkehrsfäche
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Bewuchs in den Sichtdreiecken nicht über 0,80 m
- △ Fläche für Trafostation
- Baumgrenze
- m Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,6 Geschossflächenzahl
- 0 Offene Bebauung
- Freistritzung
- Zufahrtsverbot
- WA Allgemeines Wohngebiet (WA)

Folgende Festsetzungen gelten außerdem:

Die Ausnahme nach § 4 (3) und § 6 (3) der Verordnung über die bauliche Nutzung vom 26. 6. 1962 werden nicht gestattet!

Aufgestellt: im Juli 1967
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim, den 17. 7. 1967
[Signature]
Stadtdirektor

Die Richtigkeit des Planes
in vermessungstechnischer
Hinsicht wird hiermit
bescheinigt.
Hildesheim, den 17. 7. 67
[Signature]
Stadtdirektor

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem
Bebauungsplan hat der Rat der Stadt
Hildesheim gem. § 2 Bund.Bau.Gesetz
vom 23. 6. 1960 in der Sitzung
am 13. 11. 1967 zugestimmt.
Hildesheim, den 25. 3. 1968
[Signature]
Stadtdirektor

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan
hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 in der
Zeit vom 4. 12. 1967 bis 3. 1. 1968 zu jedermanns
Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Auslegung ist am 23. 11. 1967 mit dem Hinweis
auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und
Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntge-
macht worden.
Hildesheim, den 25. 3. 1968
[Signature]
Stadtdirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz
vom 23. 6. 1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen
Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt
Hildesheim in der Sitzung vom 25. 3. 1968
als Satzung beschlossen.
Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom
23. 6. 1960 beigelegt.
Hildesheim, den 2. 4. 1968
[Signature]
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab 3. 10. 1968
öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmi-
gung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am 3. 10. 1968
erfolgt.
Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit
dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Hildesheim, den 3. 10. 1968
[Signature]
Stadtdirektor